

# A N L A G E N   Z U R B E G R Ü N D U N G

Z U R   K L A R S T E L L U N G S -   U N D  
E R G Ä N Z U N G S S A T Z U N G

## SITTELSDORF 2022

GEMEINDE

HERRNGIERSDORF

LANDKREIS

KELHEIM

REGIERUNGSBEZIRK

NIEDERBAYERN

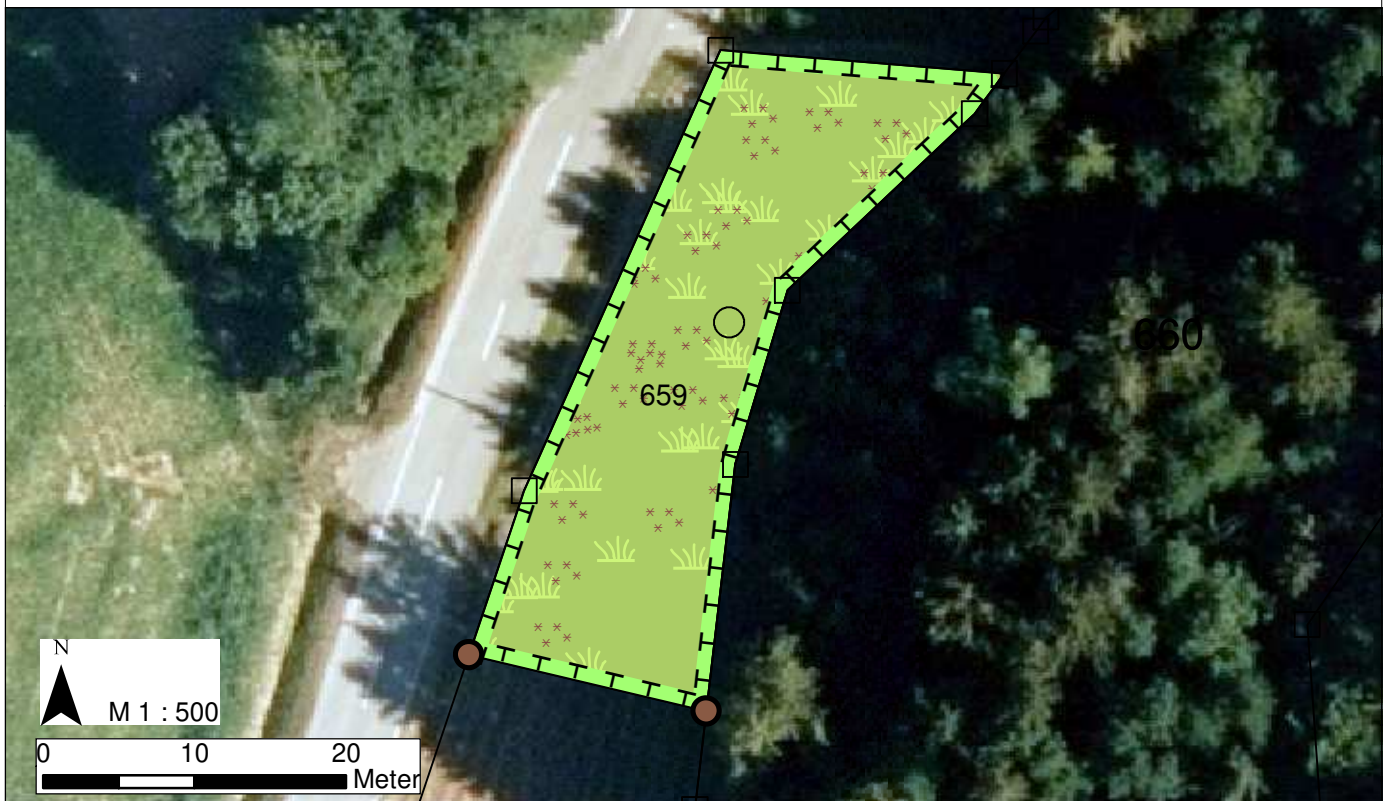


— Anlage 1    Bereitstellung ökologischer  
Ausgleichsflächen - Ausgleichsflächenplan

# AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN 1

BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUR KLARSTELLUNGS-  
UND ERGÄNZUNGSSATZUNG "SITTELSDORF 2022";  
FLURNUMMER 486, GEMARKUNG HERRNGIERSDORF



Fl. -Nr. 659 [Teilfläche], Gemarkung Herrngiersdorf



Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet. - Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

## ZEICHENERKLÄRUNG

### GESTALTUNGSMASSNAHMEN



-  Entwicklung eines mäßig extensiv genutzten, artenreichen Extensivgrünlands [G212\*]
  - Ansaat mit autochthonem Saatgut aus zertifizierten Betrieben des Herkunftsgebietes 16 „Unterbayerische Hügel- und Plattenregion“ für Blumenwiese [Kräuteranteil 50%, Gräseranteil 50%]. Vor der Ansaat erfolgt die Vorbereitung der Vegetationsfläche durch grubbern, pflügen oder fräsen.
-  Abpflöckung zur Abgrenzung zur benachbarten Intensivnutzung (jährlich kontrollieren und bei Bedarf erneuern)

### PFLLEGEMASSNAHMEN

#### Artenreiches Grünland

- In den ersten 3 Jahren 3-schurig [Mähzeitpunkte: Anfang Juni/ Anfang August/ Ende September] mähen. In den Folgejahren ist der Mähzyklus je nach Aufwuchs auf eine 2-schürige Mahd [Ende Juni / Anfang Oktober] mit wechselnden Brachestreifen von 10-20% der Fläche, zu reduzieren.
- Mahdgut abfahren und ordnungsgemäß verwerten.
- Einsatz von Düngung, Pflanzenschutzmaßnahmen und Kalkung ist nicht gestattet.
- Eine Mulchung der Fläche ist untersagt.

### SONSTIGES

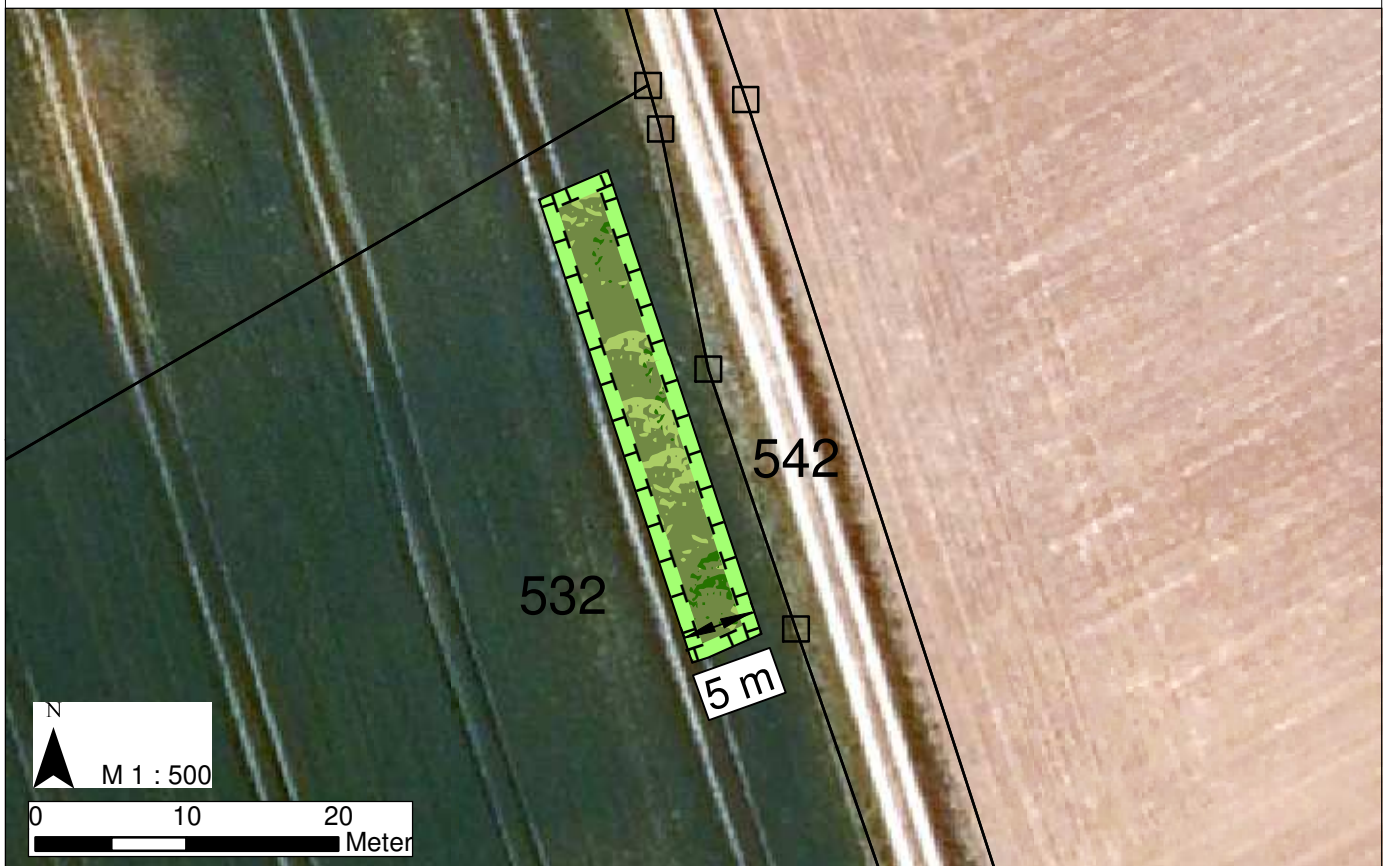
-  Ökologische Ausgleichsfläche [600 m<sup>2</sup>]
-  Flurgrenze mit Flurnummer

Hinweise: Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch.  
Nähere Details sind der Begründung zur Klarstellungs-  
und Ergänzungssatzung "Sittelsdorf 2022" zu entnehmen.  
\* = Biotop-/ Nutzungstyp nach Bayerischer  
Kompensationsverordnung

# AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN 2

BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUR KLARSTELLUNGS-  
UND ERGÄNZUNGSSATZUNG "SITTELSDORF 2022";  
FLURNUMMER 532, GEMARKUNG HERRNGIERSDORF

Fl. -Nr. 532 [Teilfläche], Gemarkung Herrngiersdorf



Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet. - Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

## ZEICHENERKLÄRUNG

### GESTALTUNGSMASSNAHMEN



Entwicklung eines Gebüsches auf stickstoffreichen Standort [B116\*]

- Heckenpflanzung aus Sträuchern mit autochthonem Pflanzmaterial [Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland] im Raster von 1,5 m auf 1,5 m versetzt auf Lücke [mindestens dreireihige Pflanzung], mit Arten wie *Cornus sanguinea* subsp. *sanguinea* [Roter Hartriegel], *Crataegus laevigata* [Zweigrifflicher Weißdorn], *Euonymus europaeus* [Gewöhnliches Pfaffenhütchen], *Ligustrum vulgare* [Gewöhnlicher Liguster], *Prunus spinosa* [Schlehe], *Rosa canina* [Hundsrose] und *Sambucus nigra* [Schwarzer Holunder].
- Pflanzqualität Sträucher: vStr., mind. 4 Tr., 60-100.

### PFLLEGEMASSNAHMEN

#### Hecke auf stickstoffreichen Standort

- Bei der Pflanzung ist ein fachgerechter Pflanzschnitt auszuführen sowie ein Verbisschutz anzubringen. Der Rückbau des Verbisschutzes erfolgt nach 7 Jahren.
- Die Fertigstellungspflege beinhaltet das Wässern der Gehölze sowie das Freischneiden und die Nachpflanzung ausgefallener Gehölze.
- In den darauffolgenden Jahren ist über eine Entwicklungspflege [Freischneiden, falls erforderlich] die Entwicklung zu einem geschlossenen, flächigen Bestand zu fördern.

### SONSTIGES



Ökologische Ausgleichsfläche [124 m<sup>2</sup>]



532 Flurgrenze mit Flurnummer

Hinweise: Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch.  
Nähere Details sind der Begründung zur Klarstellungs-  
und Ergänzungssatzung "Sittelsdorf 2022" zu entnehmen.  
\* = Biotop-/ Nutzungstyp nach Bayerischer  
Kompensationsverordnung



# AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN 3

BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUR KLARSTELLUNGS- UND ERGÄNZUNGSSATZUNG "SITTELSDORF 2022";  
FLURNUMMER 603, GEMARKUNG HERRNGIERSDORF

Fl. -Nr. 1516 [Teilfläche], Gemarkung Buchhausen



Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet. - Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

## ZEICHENERKLÄRUNG

### GESTALTUNGSMASSNAHMEN



Entwicklung einer mesophilen Hecke [B112\*]

- Heckenpflanzung aus 10% Bäumen und 90% Sträuchern mit autochthonem Pflanzmaterial [Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland] im Raster von 1,5 m auf 1,5 m versetzt auf Lücke [mindestens dreireihige Pflanzung], mit Arten wie *Acer campestre* [Feldahorn], *Cornus sanguinea* subsp. *sanguinea* [Roter Hartriegel], *Corylus avellana* [Hasel], *Crataegus laevigata* [Zweigrifflicher Weißdorn], *Euonymus europaeus* [Gewöhnliches Pfaffenhütchen], *Ligustrum vulgare* [Gewöhnlicher Liguster], *Prunus avium* [Vogelkirche], *Prunus spinosa* [Schlehe], *Rosa canina* [Hundsrose] und *Sorbus aucuparia* s. str. [Gewöhnliche Eberesche].
- Pflanzqualität Bäume: vHei, o.B., 200 – 250 / Pflanzqualität Sträucher: vStr., mind. 4 Tr., 60-100.

### PFLEGE MASSNAHMEN

#### Mesophile Hecke

- Bei der Pflanzung ist ein fachgerechter Pflanzschnitt auszuführen sowie die Bäume anzupfählen.
- Es ist ein Verbisschutz anzubringen. Der Rückbau des Verbisschutzes erfolgt nach 7 Jahren.
- Die Fertigstellungspflege beinhaltet das Wässern der Gehölze sowie das Freischneiden und die Nachpflanzung ausgefallener Gehölze.
- In den darauffolgenden Jahren ist über eine Entwicklungspflege [Freischneiden, falls erforderlich] die Entwicklung zu einem geschlossenen, flächigen Bestand zu fördern.

### SONSTIGES



Ökologische Ausgleichsfläche [234 m<sup>2</sup>]



1516 Flurgrenze mit Flurnummer

Hinweise: Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch.  
Nähere Details sind der Begründung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Sittelsdorf 2022" zu entnehmen.  
\* = Biotop-/ Nutzungstyp nach Bayerischer Kompensationsverordnung

# AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN 4

BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUR KLARSTELLUNGS- UND ERGÄNZUNGSSATZUNG "SITTELSDORF 2022";  
FLURNUMMER 494, 543 UND 545, GEMARKUNG HERRNGIERSDORF

Fl. -Nr.538 [Teilfläche], Gemarkung Herrngiersdorf



Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet. - Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

## ZEICHENERKLÄRUNG

### GESTALTUNGSMASSNAHMEN



Entwicklung eines Waldmantels auf stickstoffreichen Standort [W14\*]

- Pflanzung eines Waldmantels aus Bäumen und Sträuchern mit autochthonem Pflanzmaterial [Vorkommensgebiet 6.1 Alpenvorland] im Raster von 1,5 m auf 1,5 m versetzt auf Lücke mit Arten wie *Cornus sanguinea* subsp. *sanguinea* [Roter Hartriegel], *Corylus avellana* [Hase], *Crataegus laevigata* [Zweiggriffliger Weißdorn], *Ligustrum vulgare* [Gewöhnlicher Liguster], *Prunus avium* [Vogelkirsche], *Prunus spinosa* [Schlehe] und *Sorbus aucuparia* s. str. [Gewöhnliche Eberesche].

Pflanzqualität Bäume: vHei, o.B., 200 – 250 / Pflanzqualität Sträucher: vStr., mind. 4 Tr., 60-100.

### PFLEGEMASSNAHMEN

#### Waldmantel

- Bei der Pflanzung ist ein fachgerechter Pflanzschnitt auszuführen sowie die Bäume anzupfählen.
- Es ist ein Verbißschutz anzubringen. Der Rückbau des Verbißschutzes erfolgt nach 7 Jahren.
- Die Fertigstellungspflege beinhaltet das Wässern der Gehölze sowie das Freischneiden und die Nachpflanzung ausgefallener Gehölze.
- In den darauffolgenden Jahren ist über eine Entwicklungspflege [Freischneiden, falls erforderlich] die Entwicklung zu einem geschlossenen, flächigen Bestand zu fördern.

### SONSTIGES



Ökologische Ausgleichsfläche [1.108 m<sup>2</sup>]



538

Flurgrenze mit Flurnummer

Hinweise: Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch.  
Nähere Details sind der Begründung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Sittelsdorf 2022" zu entnehmen.  
\* = Biotop-/ Nutzungstyp nach Bayerischer Kompensationsverordnung